

schoben. Am 21. Juni ist die Sonnenbahn so, daß sie mittags senkrecht über einem Landstreifen steht, der etwa 2600 km nördlich vom Äquator liegt. Die am weitesten nach N gerichtete Sonnenbahn am Himmel nennt man den Wendekreis des Himmels. Der Kreis auf der Erde, der am 21. Juni die Mittagssonne senkrecht über sich hat, heißt danach der nördliche Wendekreis der Erde. Am 23. September steht die Mittagssonne wieder senkrecht über dem Äquator, am 21. Dezember über dem südlichen Wendekreis der Erde. Alle Menschen, die außerhalb der Wendekreise wohnen, haben die Sonne niemals senkrecht über sich. Man nennt den Erdgürtel zwischen den beiden Wendekreisen die heiße Zone (zona = Gürtel), weil die Sonne um so heißer scheint, je höher sie steht.



Die Gegenden nördlich vom nördlichen Wendekreis haben vom April bis September die Sonne mittags zwar nicht senkrecht über sich, aber wenigstens höher; deshalb ist hier Sommer. Außerdem werden die Tage immer länger, je weiter man nordwärts kommt. Am südlichsten Punkt Europas beträgt der längste Sommertag 14 Stunden, in Süddeutschland etwa 15½, in Norddeutschland 17½, in Kristiania (Norwegen) 18½, Drontheim 20 Stunden. Schließlich kommt man nordwärts an eine Stelle, wo der Tag 24 Stunden dauert, d. h. die Sonne auch um Mitternacht noch über dem Horizont steht. Das ist ein wenig nordwärts vom Nordende der Ostsee. Am 21. Dezember ist dafür in jener Gegend 24 Stunden überhaupt kein Sonnenschein. Den Kreis, auf dem zum erstenmal für den von S kommenden die Mitternachts-sonne sichtbar ist, nennt man den Polarkreis. Der Erdgürtel, der zwischen Wendekreis und Polarkreis liegt, heißt die gemässigte Zone, und zwar unterscheiden wir eine nördliche und eine südliche. Gib Sonnenstand und Jahreszeiten für die südliche gemässigte Zone an!

Weiter nordwärts vom Polarkreis wird die Sonnenbahn noch schief; sie fällt sich immer nur wenig über oder unter dem Horizont. Im Sommerhalbjahr scheint sie weit im N wochen-, ja monatelang ununterbrochen. Am Nordpol selbst ist 189 Tage lang Sonnenschein. So haben wir dort nur eine lange, eijige Winternacht und einen einzigen Tag, an dem die Sonne jedoch wegen ihrer schrägen Bahn nur wenig wirken kann. Deshalb heißt die vom Polarkreis umgrenzte Klappe die kalte Zone.

Die Einteilung der Erdoberfläche in fünf Zonen richtet sich also nach der Sonnenbahn.

**Kurze Übersicht über die Erdoberfläche.** Ein Blick auf den Globus lehrt, daß es auf der Erde mehr Wasser als Land gibt. Nahezu ¾ der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt und nur ¼ ist Land.

**Das Meer.** Die große, zusammenhängende Wassermasse, die das Festland von allen Seiten umgibt, bildet das Weltmeer.